

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 4 (1944-1945)

Heft: 6

Rubrik: Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartementes = Parte
ufficiale : pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amtlicher Teil – Parte ufficiale

*Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartementes
Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione*

Anzeigen des Erziehungsdepartementes
Pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

1. Lehrerstellvertretung während des Militärdienstes

Mit dem 20. August 1945 ist der Aktivdienstzustand aufgehoben worden. Infolgedessen fallen auch die Beiträge weg, welche der Kanton bisher an Lehrerstellvertretungskosten während des Aktivdienstes geleistet hat. Der Kleine Rat hat daher am 21. September 1945 folgenden Beschluß gefaßt:

1. Mit der Aufhebung des Aktivdienstes werden auch die Kantonsbeiträge an Lehrerstellvertretungskosten während des Militärdienstes ab 20. August 1945 eingestellt.
2. Ausgenommen bleiben die Kosten für Nachholung von Aktivdienst und für eventuell nachträglichen Aktivdienst.

Sostituzione di maestri durante il servizio attivo

Il servizio attivo é stato abrogato a partire dal 20 agosto 1945. Per conseguenza non saranno più erogati i sussidi a carico del Cantone per sostituzione durante il servizio attivo. Il Piccolo Consiglio ha quindi deciso in data 21 settembre 1945:

1. Coll'abrogazione del servizio attivo sono sospesi i sussidi cantonali per sostituzione di maestri durante il servizio attivo a partire dal 20 agosto 1945.
2. Sono eccettuate le spese per servizio attivo complementare e per eventuale servizio attivo arretrato.

2. Teuerungszulagen an die Lehrer

Gemäß Beschluß des Großen Rates vom 23. November 1944 entrichtet der Kanton an die Primar- und Sekundarlehrer der öffent-

lichen Schulen Graubündens für die Schuljahre 1944/45 und 1945/1946 Teuerungszulagen von je Fr. 350.—. Die Gemeinden haben ihrerseits eine mindestens gleich hohe Teuerungszulage auszurichten wie der Kanton.

Supplementi di caro-viveri ai maestri

In conformità del decreto del Gran Consiglio del 23 novembre 1944 il Cantone eroga supplementi di caro-viveri di fr. 350.— ai maestri delle scuole pubbliche primarie e secondarie del Cantone Grigione per ogni anno scolastico del 1944/45 e 1945/46. I Comuni sono tenuti a pagare dal canto loro un supplemento almeno eguale a quello pagato dal Cantone.

3. Viertes Oberländer Lesebuch

Das 4. Oberländer Lesebuch ist im Neudruck erschienen und kann von den Schulen beim kantonalen Druckschriften- und Lehrmittelverlag bezogen werden. Der Schulpreis beträgt Fr. 3.—.

4. Wandbilder von Hölzel

Die Wandbilder von Hölzel, welche zum Leitfaden für den Deutschunterricht von Prof. U. Grand verwendet werden, sind nicht mehr erhältlich. Es sollen aber in deutschsprachigen Schulen noch gut erhaltene Exemplare dieser Bilder vorhanden sein, die von den betreffenden Schulräten andern Schulen zur Verfügung gestellt werden könnten. Schulräte, welche solche Bilder abgeben können, werden ersucht, diese direkt an Herrn *Schulinspektor Ruffner, Maienfeld*, zu senden, bei welchem sich anderseits Schulräte melden können, die sich für den Bezug dieser Bilder interessieren.

5. Lehrmittelverzeichnis

Das von der Vereinigung kantonaler und kommunaler Lehrmittel-, Schul- und Büromaterialverwalter soeben in 3. Auflage her-

ausgegebene «Lehrmittel-Verzeichnis für die Schweizerischen Volksschulen» enthält auch eine lückenlose Zusammenstellung der vom kantonalen Druckschriften- und Lehrmittelverlag zur Bedienung der Bündner Schulen geführten und vom Kleinen Rat genehmigten Lehrmittel. Das Verzeichnis umfaßt alle an unsern deutsch-, italienisch- und romanischsprachigen Primarschulen zugelassenen Lehrmittel für Sprache (Muttersprache und Fremdsprachen), Mathematik (Algebra, Arithmetik, Geometrie), Geographie, Geschichte, Naturkunde, Gesang, Schreiben und Zeichnen, Handarbeiten, Hauswirtschaftslehre, Lehrmittel für Spezialklassen unter jeweiliger Angabe des Titels und Autors, von Auflage, Druckjahr, Format, Umfang, Ausstattung, Preis des Lehrmittels und Verlag.

Die 96 Druckseiten umfassende Schrift kann zum Selbstkostenpreis von Fr. 3.50 durch Schulbehörden, Lehrer und weitere Interessenten beim kantonalen *Druckschriften- und Lehrmittelverlag* bezogen werden.

6. Fürsorge für arme Schulkinder

Die Schulräte derjenigen Gemeinden, die für das Schuljahr 1945/1946 einen Beitrag an die Fürsorge für arme Schulkinder beanspruchen, haben das Anmeldeformular *bis spätestens 20. November nächsthin einzureichen*. Nach diesem Termin werden die Beiträge verteilt; später eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Im weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, daß aus der Schulkinderfürsorge nur wirklich bedürftige Schulkinder unterstützt werden können. Die Schulräte sind daher ersucht, die Anmeldungen auf solche Kinder zu beschränken.

Die Beiträge aus der Schulkinderfürsorge beziehen sich auch dieses Jahr nur auf Lehrmittel, Schulmaterial, Kleider und Schuhe. Gesuche für Schülerspeisungen sind wieder an das kantonale Fürsorgeamt in Chur einzureichen.

Provvedimenti per scolari poveri

I Consigli scolastici dei Comuni che contano fruire per l'anno scolastico 1945/46 di un contributo dal credito a favore dei provve-

dimenti per scolari peveri sono pregati di presentare la domanda entro *il 20 novembre 1945 al più tardi*. Trascorso questo termine i contributi verranno ripartiti e le domande che dovessero ancora entrare non saranno più prese in considerazione.

Si fa inoltre presente che da questo credito non possono essere aiutati che scolari che siano veramente nel bisogno. È raccomandato ai Consigli scolastici di limitare le domande a favore di tali scolari.

Le quote-sussidio dal fondo provvedimenti per scolari poveri sono elargite anche quest'anno soltanto per mezzi didattici, materiale scolastico, abiti e scarpe. Domande per il vitto degli scolari devano essere inoltrate ancora sempre all'Ufficio provvedimenti cantonale a Coira.

7. Schulärztlicher Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen und Anstalten

Es sei hiermit den *Gemeindevorständen* und *Schulräten* sowie den Herren *Schulärzten* in Erinnerung gerufen, daß zu Anfang des *Schuljahres 1945/46* die obligatorische Untersuchung und Beobachtung der Schulkinder durch die Schulärzte stattzufinden hat. Gleichzeitig hat der Schularzt den Gesundheitszustand der Lehrerschaft zu kontrollieren.

Wir ersuchen die Gemeindebehörden, das hiefür Notwendige zu veranlassen. Im übrigen verweisen wir auf die einschlägigen Artikel 28 bis 34 der kantonalen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend Maßnahmen gegen die Tuberkulose vom 22. November 1933 und ferner auf das kantonale Regulativ für den schulärztlichen Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen und Anstalten vom 15. Juni 1934, insbesondere auf dessen Art. 2 lit. a und b.

Sämtliche Mutationen betreffend den Schularztdienst (insbesondere Rücktritt des bisherigen und Wahl eines neuen Schularztes) sind dem zuständigen Bezirksarzt und dem Sanitätsdepartement unverzüglich zu melden.

Die für den schulärztlichen Dienst nötigen Formulare können von den *Schulärzten* in gewohnter Weise beim kantonalen Sanitätsdepartement unentgeltlich bezogen werden.

Servizio medico scolastico nelle scuole ed istituti pubblici e privati

Si ricorda alle *Sovrastanze comunali*, ai *Consigli scolastici* ed ai signori *Medici scolastici* l'obbligo della visita e controllo degli scolari da parte dei medici scolastici all' inizio *dell' anno di scuola 1945/46*. Contemporaneamente il medico scolastico deve controllare lo stato di salute del corpo insegnante.

Invitiamo pertanto le Autorità comunali di curare il necessario. Per il resto rimandiamo agli articoli 28—34 dell' ordinanza cantonale per l'esecuzione della legge federale concernente le misure per combattere la tubercolosi del 22 novembre 1933, come anche al regolamento cantonale per il servizio medico scolastico nelle scuole ed istituti pubblici e privati del 15 giugno 1934, con speciale richiamo al suo art. 2, lett. a e b.

Tutti i cambiamenti concernenti il servizio del medico scolastico (segnatamente dimissione del medico di servizio e nomina del successore) vanno notificati tempestivamente al medico distrettuale competente e al Dipartimento sanitario.

I *medici scolastici* ricevono gratuitamente dal Dipartimento sanitario, su richiesta, i formulari necessari per questo servizio.

8. Turnberater- und Lehrerturnkurse 1945

	Kurse:	Datum:	Kursort:	Teilnehmer:	Leitung: (außer den Turnberatern)
1. Kurs	Turnberaterkurs	10.-13. 10.	Tamins	Ca. 20 Turnberater	Patt/Cabalzar
2. „	Lehrer-E.-Kurs	15.-17. 10.	Tamins	35 Lehrer	Cabalzar
3. „	„ „	18.-20. 10.	Villa	30 „	Patt am 18./19. 10. Casper 20. 10
4. „	„ „	20. 10. 27. 10.	Disentis Trun	50 „	Patt 20. 10. Patt 27. 10. Casper oder Patt
		1 Tag im Winter (Nov.-Dez.)			
5. „	„ „	25.-27. 10.	Ilanz	40 „	Dr.Beck 25./26. 10
6. „	„ „	25.-27. 10.	Roveredo	20 „	Casper 25.-27. 10
7. „	„ „	2. u. 3. 11.	Cunter	15 „	Casper 2. 3. 11.
		1 Tag im Winter (Nov.-Dez.)			Patt im Winter 1 Tag

Dazu ist vorgesehen, im Laufe des Herbstes einen Kurs durchzuführen für *Mädchenturnen*, wozu Lehrerinnen, Arbeitslehrerinnen und Leiterinnen von freiwilligen Mädchenriegen aufgeboten werden sollen.

Chur, 27. September 1945.

Das Erziehungsdepartement.